

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Sorga

Sitzungsdatum: Dienstag, den 04.12.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Mehrzweckhalle Sorga,
Bommhutsweg 10, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Herbert Schmidt

Mitglieder

Herr Karlheinz Fuge
Herr Norbert Knittel
Herr Joachim Maulitz
Herr Heinrich Mausehund
Frau Kathrin Schmidt
Herr Wilfried Schwarz
Herr Karl Ernst Wiechers

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Michael Barth
Herr Hartmut Sippel

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Brigitte Deiß

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Wohnbaufläche im Bereich Sorga, An der Schule/Bomnhutsweg"**
0962/19
- 3. Halteverbot Bomnhutsweg im Bereich Kindergarten bis Schule während der Schul- u. Kindergartenzeiten**
- 4. Verschiedenes**
 - 4.1. Einkaufsmarkt**
 - 4.2. Erwerb von 2 Grundstücken betr. Hochwasserschutz**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher des Stadtteiles Sorga Herr Herbert Schmidt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 13. Änderung des Flächennutzungsplanes "Erweiterung Wohnbaufläche im Bereich Sorga, An der Schule/Bomnhutsweg" 0962/19

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Herr Schmidt erkundigt sich nach der vorgesehenen Größe des Baugebietes. Lt. den Planunterlagen umfasse die geplante Änderung des Flächennutzungsplanes neben der vorgesehenen Fläche zur Wohnbebauung noch eine weitere größere Fläche, die Baugrundstücke ausweise.

Herr van Horrick erwidert, dass zunächst nur für den kleineren Teil der im Regionalplan ausgewiesenen Wohnbaufläche ein Bebauungsplanverfahren erforderlich sei. Die Flächennutzungsplanänderung solle aber für das gesamte Gebiet erfolgen, falls für die restliche Baufläche auch noch ein Bedarf bestehe. Hier seien dann auch wieder die üblichen Verfahrensschritte unter Einbeziehung des Ortsbeirates einzuhalten.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass in dem Gutachten nicht ausreichend auf die Nähe zu den landwirtschaftlichen Flächen und die 3 landwirtschaftlichen Großbetriebe eingegangen wird. Auch werde nicht die Nähe zum Schützenhaus erläutert und berücksichtigt.

Herr van Horrick weist darauf hin, dass der Investor auf diese Kriterien hingewiesen wurde. In der Regel sei eine 200 Meter-Grenze in Richtung Landwirtschaft einzuhalten. Auf das Abwehrbedürfnis des Schützenvereins sei auch Rücksicht zu nehmen. Der Investor konnte noch keinen Kontakt mit dem Vereinsvorsitzenden aufnehmen. Herr Schmidt weist darauf hin, dass ein Gespräch zwischen dem Investor und dem Vereinsvorsitzenden stattgefunden habe. In der städt. Sportanlage würden durchaus noch Wettkämpfe stattfinden.

Herr van Horrick erwidert, dass die von dem Ortsbeirat vorgetragene Punkte und Anregungen in die Agenda aufgenommen und behandelt werden.

Herr Schmidt wirft die Frage nach der Zufahrt zum Baugebiet auf.

Herr van Horrick erwidert, dass diese über die Sölzerhöfe mit einer Kreuzung des Radweges erfolgen solle. Dies wird seitens des Ortsbeirates auch im Hinblick auf eine spätere Erweiterung des Baugebietes kritisch betrachtet.

Es schließt sich eine Diskussion über das Gesamtverkehrskonzept mit der Möglichkeit der Öffnung des Bomnhutsweges oder einer Zufahrt über den Wilhelmshof an.

Seitens des Ortsbeirates wird darauf hingewiesen, dass man dem Beschlussvorschlag nur unter der Voraussetzung zustimmen werde, dass die angesprochenen Fragestellungen des Ortsbeirates, insbesondere zur benachbarten Landwirtschaft, dem Sportgelände des Schützenvereins und des Gesamtverkehrskonzepts vorher in die Vorlage eingearbeitet werden.

Beschluss:

Für die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Erweiterung Wohnbaufläche Sorga“ wird der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss gefasst.

Für die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird das Bauleitverfahren gemäß BauGB durchgeführt.

Die angesprochenen Fragestellungen des Ortsbeirates, insbesondere zur benachbarten Landwirtschaft, dem Sportgelände des Schützenvereins und des Gesamtverkehrskonzepts sind vorher in die Vorlage einzuarbeiten.

einstimmig beschlossen mit Änderung

zu 3 Halteverbot Bommhutsweg im Bereich Kindergarten bis Schule während der Schul- u. Kindergartenzeiten

Herr Schmidt berichtet, dass kürzlich auf einer Sitzung der Vereinsvorstände von den Vertretern der Schule und des Kindergartens auf die beunruhigende Verkehrssituation im Bommhutsweg hingewiesen wurde. Es würden Überlegungen angestellt, anzuregen, während der Schul- und Kindergartenzeiten auf der Strecke vom Kindergarten bis oberhalb der Schule ein absolutes Halteverbot auszuweisen.

Herr van Horrick weist darauf hin, dass die Ordnungsbehörde dies prüfen müsse. Eine Überwachung sei allerdings schwierig.

Herr Sippel regt ein Halteverbot für den kompletten Bommhutsweg an, da ansonsten die Busse erheblich behindert würden. Für die Anwohner seien genügend Parkflächen vorhanden.

Herr Wiechers schlägt ein absolutes Halteverbot auf der gesamten rechten Seite (Bürgersteig) vor.

Herr Fuge regt an, auf dem oberen Parkplatz eine Fläche ausschließlich zum Parken für Lehrer auszuweisen.

Herr van Horrick stellt die Überlegung an, vorhandene Parkplätze als Kurzzeitparkplätze auszuweisen. Die Lehrer könnten kurz anhalten um auszuladen und später auf dem oberen Parkplatz parken. Dies müsse mit der Ordnungsbehörde besprochen werden.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Fachbereich Ordnungsdienste wird gebeten zu prüfen, inwieweit ein Halte- oder Parkverbot möglich ist. Ein Ortstermin ist zu vereinbaren.

einstimmig beschlossen

zu 4 Verschiedenes

zu 4.1 Einkaufsmarkt

Herr Fuge bedauert, dass, auch im Hinblick auf ein evtl. neu zu erschließendes Wohngebiet, sich die Planung eines Einkaufsmarktes in Sorga zerschlagen habe.

Herr Schmidt berichtet, dass er Gespräche mit einem Sorgaer Bürger geführt habe, welcher eine Fläche von 4.300 qm für einen Einkaufsmarkt zur Verfügung stellen könnte. Er habe diese Information an 2 Planer weitergegeben, welche nicht abgeneigt seien. Es müsse allerdings geprüft werden, ob die vorhandene Fläche ausreichend sei.

zu 4.2 Erwerb von 2 Grundstücken betr. Hochwasserschutz

Herr Schmidt weist darauf hin, dass im Ausschuss für Stadtplanung unter TOP 6 die Drucksache Erwerb von 2 Grundstücken zwecks Renaturierungsmaßnahmen und Hochwasserschutz Solztalauen behandelt wird. Er stellt die Frage, ob hier der Ortsbeirat nicht beteiligt werden müsse. Herr van Horrick erwidert, dass es sich hierbei um einen Ankauf handele. Auch hinsichtlich des beabsichtigten Flurbereinigungsverfahrens sei man bestrebt, Flächen zu erwerben. An dem Flurbereinigungsverfahren werde der Ortsbeirat ohnehin beteiligt.

gez. Herbert Schmidt
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführer/in